

Hypnose mit Kinder und Jugendlichen MEG Deutschland

K1 - Vermittlung von Grundlagen, Beziehungsgestaltung (Rapport), Kommunikationsbesonderheiten und Aufbau von formalen hypnotischen Induktionen Erkennen und Utilisieren von hypnotischen Zuständen

Inhalte:

- Kurze Einführung zur Geschichte und Forschung der KiHyp., Indikationen/ Kontraindikationen,
- Informationen für Eltern und Kinder
- Hypnose als Alltagsphänomen, Erfahrungen der Teilnehmer
- (Problem/Lösungstrancezustände)
- Grundhaltung in der Hypnotherapie mit Kindern und Vermitteln von Hypnose als Selbsthilfe/ Herstellen einer Arbeitsallianz und lösungsorientiertes Erarbeiten von Zielen unter Berücksichtigung systemischer Aspekte / Motivationsaufbau
- Ressourceninterview /Yes-Set/ (Impacttechniken)
- Skalierungen/Symbolisierungen
- Pacing-Leading , hypnotisches „Erkunden“
- Sprachmuster (ideolektische) aufgreifen, Ideomotorik einbeziehen.
- Aufbau von formalen Induktionen zur Selbsthypnose z.B. Autonomiekaskade (Brain is the Boss), Lieblingsort, Atemfocussierung, Levitationsphänomene, Jettison-Technik, Early Learnings, Energiefeld, Screentechniken

Methoden:

Theorie/Materialien/Demonstrationen/Übungen/Videobeispiele/Falldarstellungen

K2

K 2 Entwicklungs- und altersgemäße Induktionsmethoden

- Visualisierungstechniken,
- Metamodell/Milton-Modell der Sprache, Nutzen „sprachlicher Unschärfen“
- indirekte Methoden, Ankertechniken
- Unterschiedliche Herangehensweisen bei jüngeren und älteren Kindern
- Arbeit mit Symbolen/kreativen Medien
- Trancevertiefungen (Arbeit mit Submodalitäten VAKOG)
- Ideomotorik und Ressourcentransfer
- Seeding-Prozesse
- Beiläufigkeit und transderivationales Erzählen als indirekte Methoden

K4 - Arbeit mit hypnotherapeutischen Teilekonzepten / Arbeit mit dem Lebensflussmodell Erkennen und Etablieren von Teilen (Ich –Zuständen/Ego-States/Schemata) als „Botschafter“ der Grundbedürfnisse

Inhalte:

- Externalisierung und altersgemäße Symbolisierung von Anteilen/
- Metaposition entwickeln

- Biographie und ursprüngliche Absichten/ Ressourcen der Teile wahrnehmen, Akzeptieren und würdigen /
- Kontakt und Interaktion der Anteile unterstützen
- Integrative Prozesse und Metamorphose fördern
- Ansätze der Arbeit mit destruktiven, verdeckten, „ maskierten“ Teilen
- Arbeit mit Teilen auf dem Zeitkontinuum : Time Line/ Lebensflussmodell
- horizontale Lebensanalyse /Altersprogression u. Regression / Reparenting/Selfnurturing/Re-Imprinting /

K6 - Hypnosystemische Arbeit mit dem Kind in der Familie /Hypnosystemische Interventionen/ Hypnose mit Familien

Der Einsatz von hypnotherapeutischen Techniken in der Arbeit mit dem Kind in seiner Familie

Inhalte:

- Systemische Analyse der Grundbedürfnisse aller Beteiligten
- Das Symptom als Element im Familiensystem, Familien in herausfordernden Lebenssituationen / (Patchwork/Trennungen / Krankheit/Verlust...)
- Ressourcen der Familie erkennen und aktivieren
- Hypnosesequenzen mit der Familie entwickeln/ Familien in Trance
- Perspektivenwechsel, „Über die Bande spielen“ indirekte Interventionen, Arbeit mit Skulpturen, Teilen , Symbolen (auch Handpuppen), Impact-Techniken , Lebensflussmodellen von Familien